Artikelkopie aus dem Pressearchiv des
Deutsch-Französischen Instituts

Titel:	Lesesaal zur Städtepartnerschaft : Eine Internetseite als Archiv der seit 1950 währenden Freundschaft von Ludwigsburg und Montbéliard
Quelle:	Ludwigsburger Wochenblatt, Nr. 4, S. keine Angabe
Datum:	23.01.2014
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WG 280-Programme. Veranstaltungen, WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut
Frankreich-Bibliothek
Asperger Straße 30
D - 71634 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34
Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55
E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de
Internet: http://www.dfi.de/

F WG 280

Lesesaal zur Städtepartnerschaft

Eine Internetseite als Archiv der seit 1950 währenden Freundschaft von Ludwigsburg und Montbéliard

Ludwigsburg: Die Städtepartnerschaft zwischen Ludwigsburg und Montbéliard ist die älteste deutsch-französische Städtepartnerschaft überhaupt. In einem digitalen Lesesaal im Internet stehen jetzt knapp 1800 Dokumente zur Entstehung und Entwicklung dieser Städtepartnerschaft zur Verfügung. Die Internetadresse lautet www.ludwigsburg-montbeliard.bsz-bw.de

Fußballspiel zwischen dem SKV Eglosheim und dem F.C. Peugeot Sochaux, 1971.

Seit dem Jahr 1950 unterhalten Ludwigsburg und das einst zu Württemberg gehörende Montbéliard eine Städtepartnerschaft. Fünf Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs war es die erste von inzwischen mehr als 2000 deutsch-französischen Partnerschaften auf kommunaler Ebene.

Die ersten 10 Jahre liegen noch etwas im Dunkeln

In einem gemeinsamen Projekt stellten das Deutsch-Französische Institut, das Archiv der Stadt Ludwigsburg und die Archives Municipales Montbéliard zahlreiche Dokumente wie Reden, Briefe, Zeitungsartikel, Plakate, Broschüren und Flyer für den digitalen Lesesaal zusammen. Er kann von allen Bürgern kostenlos genutzt werden.

Die ersten 10 Jahre der Partnerschaft sind mit 90 Dokumenten am schwächsten repräsentiert, was daran liegen mag, dass die Partnerschaft nach ihrem Auftakt 1950 nur schleppend in Gang kam.

Für alle folgenden Dekaden wurden durchschnittlich 320 Zeugnisse der Partnerschaft in den Lesesaal eingestellt.

Chronologisch gesehen am Anfang der Reihe steht ein Bericht des ehemaligen Widerstandskämpfers und ersten Bürgermeisters Montbéliards nach dem Zweiten Weltkrieg Lucien Tharaddin.

Etliche Zeitungsartikel aus den folgenden Jahren, wie zum Beispiel ein Bericht über ein Fußballspiel zwischen dem SKV Eglosheim und dem F.C. Peugeot Sochaux von 1971, dokumentieren den Austausch zwischen Bürgern Ludwigsburgs und Montbéliards.

Zahlreiche Berichte über den Besuch von Schülergruppen aus Montbéliard und Ludwigsburg in der jeweiligen Partnerstadt zeigen, dass der Schüleraustausch seit Mitte der 70er-Jahre zu einer festen Institution in der Städtepartnerschaft zählte und illustrieren zugleich anschaulich, wie sich der Bekleidungsstil der Jugendlichen im Verlauf der letzten 40 Jahre verändert hat.

Dokumente zur Städtepartnerschaft von Bürgern gesucht

Dokumente aus der Zeit nach der Jahrtausendwende wie etwa das Programm einer gemeinsamen Arbeitstagung über Konversion innerstädtischer Flächen oder die 2006 verfasste Deklaration für Afrika stehen dafür, dass sich die Partnerschaft stetig weiterentwickelt und sich neue zeitgemäße Aufgaben sucht.

Der Aufbau des Lesesaals wurde von der Bürgerstiftung Ludwigsburg und der Stiftung Kunst, Kultur und Bildung der Kreissparkasse Ludwigsburg gefördert.

Deutsche und französische Tageszeitungen stellen dafür ihre Artikel in vollem Wortlaut zur Verfügung.

In einem zweiten Schritt soll das Angebot um persönliche Berichte und Materialien von Zeitzeugen, Vereinen und privaten Personen ergänzt werden.

INFORMATION

Fragen hierzu beantworten die Frankreich-Bibliothek des Deutsch-Französischen Instituts (frankreich-bibliothek@dfi.de) oder das Stadtarchiv Ludwigsburg (stadtarchiv@ludwigsburg.de). Die Internetadresse lautet www.ludwigsburg-montbeliard.bsz-bw.de